



Newsletter für Führungskräfte und Mitarbeiter

INHALT

Frage des Monats

- » Unterliegt eine Sondergratifikation der Gleichbehandlung?

Schwerpunkthema

- » Das Achtsame Unternehmen - Mode oder Notwendigkeit?
- » Seminartipps:

Aktuelle Entscheidungen

- » I. Kürzung der Betriebsrente nach Scheidung
- » II. Gleichbehandlung Arbeiter und Angestellte
- » III. Probezeit in der Ausbildung
- » IV. Schwerbehinderte Bewerber

Wissenswertes

- » DEMOGRAPHIE-FIT

Der besondere Seminartipp

- » Personal aktuell 2015/2016

Praxistipp

- » Toolbox Fachkräftesicherung

Inhouse-Service

- » Netzwerk schafft Nutzwert

Aktuelle Seminare

- » Seminarempfehlungen

Meistgeklickter Artikel des letzten Newsletters

- » Was ist eigentlich Sonderurlaub?

Liebe Leserin, Lieber Leser,



welche Bedeutung kommen den Begriffen „Unternehmenskultur“, „Cultural Fit“ und „gelebte Werte“ heute wirklich zu?

Handelt es sich dabei um bloße Schönwetterthemen, die nicht für mehr taugen als eine schöne Sonntagsrede?

Oder sind sie vielleicht wesentlich für ein modernes Unternehmen im 21. Jahrhundert?

Die Geschehnisse rund um VW geben einen Eindruck davon, wohin es führen kann, wenn eine rückständige Kritikkultur bzw. eine ungünstige Führungskultur geduldet wird.

Inwieweit Achtsamkeit als Führungsansatz gesundheits- und vertrauensfördernd für den Einzelnen und das gesamte Unternehmen wirken kann, erfahren Sie im heutigen Schwerpunkthema.

Gerlinde Rau
Dipl.-Päd., Referentin der Institutsleitung

P.S.: Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit und zahlreichen schönen Erlebnissen.

Frage des Monats

Unterliegt eine Sondergratifikation der Gleichbehandlung?



Das Jahr 2016 hat begonnen und vielleicht denkt der ein oder andere Arbeitgeber daran, seinen Mitarbeitern in diesem Jahr eine Sondergratifikation zu zahlen. Die Gründe mögen unterschiedlich sein. Arbeitgeber sollten aber bestimmte „Spielregeln“ beachten um möglichen, unter Umständen berechtigten Forderungen ihrer Arbeitnehmer aus dem Weg zu gehen.

» [Lesen Sie weiter ...](#)

Das Achtsame Unternehmen - Mode oder Notwendigkeit?



von **Viva Fialka**
Führungstrainerin und Coach

In letzter Zeit scheint „Achtsamkeit“ ein Allheilmittel zu sein, in philosophisch-spirituelle Hinsicht, als individual-therapeutischer Ansatz im Zusammenhang mit Burn-out sowie neuerdings auch als Unternehmensmaxime. Da lohnt sich eine Betrachtung dessen, was Unachtsamkeit die Betriebe kostet, was erhöhte Achtsamkeit in Ihrem Betrieb bedeuten könnte und welche Wirkungen bei deren Förderung erzielt werden könnten.

Zunächst zur Definition: Achtsamkeit bedeutet die Fähigkeit, den Geist zur Ruhe zu bringen sowie die Aufmerksamkeit mit allen Sinnen unvoreingenommen und offen ganz auf den Moment zu richten. Dabei geht es um die Wahrnehmung der Außenwelt wie der Innenwelt - begleitende Emotionen, Interpretationen und Schlussfolgerungen - sowie die Wechselwirkungen zwischen beiden.

» **Lesen Sie, was Organisationen im Profit- und im Nonprofit-Bereich davon haben ...**



Seminartipps:

» **Professionell führen**

09.03.2016 - 11.03.2016 Münster
01.06.2016 - 03.06.2016 Münster
31.08.2016 - 02.09.2016 Münster

27.04.2016 - 29.04.2016 Berlin
29.06.2016 - 01.07.2016 Berlin
28.09.2016 - 30.09.2016 Berlin

» **Inhouse: Achtsamkeit als Führungskompetenz**

Aktuelle Entscheidungen

I. Kürzung der Betriebsrente nach Scheidung

Nach einer Scheidung kürzte die Pensionskasse die Betriebsrente des Klägers. Durfte die Pensionskasse aufgrund der rechtskräftigen Entscheidung des Familiengerichts die Betriebsrente des Klägers um einen höheren Betrag kürzen, als der Anspruch für seine geschiedene Ehefrau war?

BAG, Urteil vom 10. November 2015 - 3 AZR 813/14 -

» **Lesen Sie weiter ...**



II. Gleichbehandlung Arbeiter und Angestellte

Seminartipp:

» **Betriebsverfassungsrecht für Führungskräfte I**

In einem Betrieb gilt eine als Betriebsvereinbarung abgeschlossene Versorgungsordnung. Die Höhe der Betriebsrente hängt von der Einreihung in Versorgungsgruppen ab, wobei die Zuordnung für Arbeiter und Angestellte teilweise unterschiedlich geregelt ist. Verstößt die Versorgungsordnung gegen den betriebsverfassungsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz?

BAG, Urteil vom 10. November 2015 - 3 AZR 575/14 - und weitere

» [Lesen Sie weiter ...](#)

11.04.2016 - 12.04.2016 Münster
06.06.2016 - 07.06.2016 Berlin
14.07.2016 - 15.07.2016 München
12.09.2016 - 13.09.2016 Düsseldorf
10.11.2016 - 11.11.2016 Bremen

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

III. Probezeit in der Ausbildung

Ein Auszubildender hatte vor seiner Berufsausbildung im selben Unternehmen ein mehrwöchiges Praktikum absolviert. Das Praktikum endete am 31.07.2013 und am 01.08.2013 begann die Ausbildung im selben Unternehmen. Das Ausbildungsverhältnis wurde innerhalb der 3-monatigen-Probezeit am 29.10.2013 gekündigt.

Ist das Praktikum der Berufsausbildung anzurechnen und war die Probezeit somit schon vor dem 31.10.2013 beendet?

BAG, Urteil vom 19. November 2015 - 6 AZR 844/14 -

» [Lesen Sie weiter ...](#)

Seminartipp:

» **Arbeitsrecht in der täglichen Anwendung Von der Begründung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

14.03.2016 - 15.03.2016 Lüneburg
30.05.2016 - 31.05.2016 Münster
06.10.2016 - 07.10.2016 Stuttgart/Herrenberg
21.11.2016 - 22.11.2016 Köln

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

IV. Schwerbehinderte Bewerber

Die Verpflichtung öffentlicher Arbeitgeber aus § 82 Satz 2 SGB IX, fachlich geeignete schwerbehinderte Bewerber zumindest zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen, entfällt nicht deshalb, weil der Bewerber einen schriftlichen Auswahltest nicht bestanden hat, sofern dieser keine Stellenanforderung, sondern bereits Teil des Auswahlverfahrens war.

LAG Schleswig-Holstein, Urteil vom 9.9.2015 -3 Sa 36/15 - nicht rechtskräftig

» [Lesen Sie weiter ...](#)

Seminartipp:

» **Der Schwerbehindertenbeauftragte des Arbeitgebers**

27.04.2016 Hamburg
08.07.2016 Stuttgart
18.11.2016 Dortmund

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

Wissenswertes

DEMOGRAPHIE-FIT



... durch ein interkulturelles betriebliches Age- und Gesundheitsmanagement

Erkenntnisse aus einem 3-jährigen von Bund und der EU geförderten Projekt

Deutschland im Wandel

Deutschland wird älter und bunter - die Kundschaft und der Arbeitsmarkt verändern sich immer mehr. Mitte 2012 startete das Projekt "Interkulturelles betriebliches Age-/Gesundheitsmanagement für Klein- und Mittelbetriebe", das mit Bundes- und EU-Mitteln

gefördert wurde.

Kleine und mittlere Betriebe wurden unterstützt, sich auf den Wandel einzustellen, das große Potential der neuen Vielfalt zu erkennen und für sich zu nutzen. Unternehmen konnten sich kostenneutral am Projekt beteiligen.

» [Lesen Sie weiter ...](#)

Der besondere Seminartipp

Personal aktuell 2015/2016



Arbeits- und Sozialrecht: praxisnah und hochaktuell

Als Führungskraft wissen Sie aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, sich über rechtliche Neuerungen regelmäßig auf dem Laufenden zu halten. Idealerweise übersichtlich, verständlich und kompakt an nur einem Tag. Unsere Jahresendveranstaltung ist daher für viele zur jährlichen Institution geworden.

Die Termine:

13.01.2016 Düsseldorf
20.01.2016 Berlin
27.01.2016 Stuttgart
02.02.2016 Münster
10.02.2016 Hamburg
17.02.2016 Düsseldorf
24.02.2016 München
02.03.2016 Köln
09.03.2016 Frankfurt/Main

> [weitere Details zum Seminar ...](#)

Stimmen einiger begeisteter Teilnehmer der letzten Termine:

„Arbeits- und Sozialrecht sehr kurzweilig und mit großer Kompetenz erlebt. Bestes Arbeitsrechtsseminar seit Jahren!“
„Super Veranstaltung, auch als Newcomer bei Poko!“
„Top, hohe Qualität, gute Darstellung, lebendiges Seminar!“
„Sehr passende Darstellung. Macht Lust, weiterhin als Wiederholungstäter jährlich zurückzukommen!“
„Exzellentes Expertenwissen!“

Am besten sichern Sie sich einen unverbindlichen Teilnahmeplatz:

Telefonisch unter **0251 1350-6060** oder per E-Mail an reservierung@poko.de

Wir freuen uns auf Sie!

Praxistipp

Toolbox Fachkräftesicherung



Gut qualifiziertes Personal wird zunehmend knapper und Stellen bleiben immer länger unbesetzt.

Wie können Sie Fachkräfte gewinnen und halten? Wie tritt Ihr Unternehmen mit dem Akademiker-Nachwuchs in Kontakt? Ein strategisches und zielgruppengerechtes Personalmarketing kann Abhilfe schaffen.

Das RKW Kompetenzzentrum (gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) hat auf einer Homepage in den Rubriken "Fachkräfte ausbilden", "Fachkräfte gewinnen", "Fachkräfte halten" und "Fachkräfte-Check" umfangreiches Material, Instrumente,

Hinweise und Informationen zusammengestellt.

Auf diesen Seiten erhalten Sie Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Fachkräftesicherung. Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebsräte und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich über die wichtigsten Aspekte der Fachkräftesicherung zu informieren:

In der Rubrik "Service" finden Sie zudem interessante Leitfäden zu Themen wie "Personalbedarfsplanung", "Kompetenzmanagement" oder "Gute und motivierte Auszubildende finden" - als PDF-Dateien zum Download:

» www.fachkraefte-toolbox.de

Inhouse-Service

Netzwerk schafft Nutzwert



von **Constanze Wolff**
Kommunikationsberaterin, Social-Media-Expertin und Coach

Auf den ersten Blick fast unsichtbar und dennoch von enormer Wirkung, aus hauchdünnen Fäden gewebt und trotzdem außerordentlich belastbar: Nicht umsonst gilt das Spinnennetz als die Urmutter aller Netz-Werke. Wie ihre Vorbilder in der Natur zeigen sich Netzwerke in der Arbeitswelt als lockere Systeme unterschiedlicher Formen und Größe - und erweisen sich damit als die Arbeitsform der Zukunft.

» [Lesen Sie weiter ...](#)



Unsere Inhouse-Schulung zum Thema:

» [So netzwerken Sie richtig - online und offline](#)
[Einfach gute Beziehungen aufbauen](#)

» [Schreiben Sie uns!](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Aktuelle Seminare

» [Führungskompetenz erweitern](#)
[Schwierige Führungssituationen erfolgreich meistern](#)

18.04.2016 - 19.04.2016 Mainz
19.09.2016 - 20.09.2016 Bremen
05.12.2016 - 06.12.2016 Münster

» [Selbst- und Zeitmanagement](#)
[Mehr Effizienz durch bewussten Umgang mit Zeit und Zielen](#)

12.04.2016 - 13.04.2016 Lüneburg
07.07.2016 - 08.07.2016 Nürnberg
07.11.2016 - 08.11.2016 Bonn-Bad Godesberg

» [Symposium: Krankheit im Arbeitsverhältnis](#)
26.04.2016 - 27.04.2016 Darmstadt



Foto: Andrea Fabry, Karlsruher Messe-,Kongress-GmbH

» [Betriebsverfassungsrecht kompakt](#)

22.04.2016 Karlsruhe
20.06.2016 Hamburg
04.11.2016 Düsseldorf

» **Integrationsvereinbarungen - Aktiv Einfluss nehmen!**

13.04.2016 - 15.04.2016 Bad Dürkheim

» **Altersteilzeit - Früher in den Ruhestand**

08.03.2016 - 10.03.2016 Augsburg

14.06.2016 - 16.06.2016 Berlin

20.09.2016 - 22.09.2016 Essen

06.12.2016 - 08.12.2016 Hannover

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den
Seminartitel anklicken!

Meistgeklickter Artikel des letzten Newsletters

Was ist eigentlich Sonderurlaub?



Muss der Arbeitgeber einen Tag oder sogar mehr frei geben, wenn ich umziehe, heirate und ein Verwandter beerdigt wird?

Diese Frage wird oft gestellt und sowohl Führungskräfte als auch Betriebsräte sind mit der Beantwortung häufig überfordert. Das ist auch kein Wunder, denn die korrekte Antwort lautet wie so oft: Es kommt darauf an!

Aber worauf kommt es an?

» [Lesen Sie weiter ...](#)

Kontakt & Impressum

Haben Sie noch Fragen?

Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail:
admin@poko.de

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen? Dann empfehlen Sie ihn weiter.

[Hier anmelden für diesen Newsletter](#)

Im [Newsletter-Archiv](#) finden Sie die aktuelle und ältere Ausgaben im PDF-Format.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Nachdruck und Weiterverbreitung nur für den persönlichen Gebrauch. Dieser Newsletter darf an Kollegen und Bekannte weitergeleitet werden, aber nicht nachgedruckt, auf CD-ROMs oder in Online-Angebote übernommen werden.



Um die Bilder unseres Newsletters direkt angezeigt zu bekommen, fügen Sie die Absender-Adresse zu Ihren Kontakten hinzu.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich » [hier abmelden](#)

Impressum

Poko Newsletter für Führungskräfte und Mitarbeiter
Poko-Institut
Heidrun und Hans Dieter Rieder
Kaiser-Wilhelm-Ring 3a
48145 Münster

» info@personal.poko.de

» www.personal.poko.de

**Redaktionsteam Poko Newsletter für
Führungskräfte und Mitarbeiter:**

» redaktion@poko.de

Tel. 0251 1350-1414

Fax. 0251 1350-500

Erscheinungstag: 07.01.2016